

Ort
Datum
Uhrzeit

Heinrich-Heine-Gymnasium, Aula
24.11.2016
17.00 – 20.00 Uhr

16.30 Uhr

Ankommen

17.00 Uhr

Eröffnung

Oberbürgermeister Daniel Schranz

17.15 Uhr

„Bildung gemeinsam verantworten“

Input
Elke Münich, Beigeordnete Familie, Bildung, Soziales
Christian Alders
Carsten Kühn
Angelika Schulte-Ortbeck,
Lenkungskreismitglieder

17.45 Uhr

Arbeitsgruppen

Arbeitsphase zu den leitenden Fragestellungen

19.45 Uhr

Kultureller Ausklang

Theater Oberhausen, Mensa

Anmeldung

Zur besseren Organisation bitten wir Sie, sich per E-Mail zu den Arbeitsgruppen anzumelden:

bildungsbüro@oberhausen.de

Dieses ist jedoch zur Teilnahme nicht zwingend erforderlich.

Ansprechpartnerinnen

Frau Schulte-Ortbeck, Telefon-Nr. 825-2145
Frau Becker, Telefon-Nr. 825-2928

Regionale Bildungslandschaft

Die Bildungsarbeit in der Regionalen Bildungslandschaft orientiert sich an dem Ziel, für die Kinder und Jugendlichen in der Region optimale Lern- und Lebenschancen zu schaffen.

Der Lenkungskreis der Regionalen Bildungslandschaft hat unter diesem Aspekt ein bildungspolitisches Leitbild entwickelt, das der Rat der Stadt Oberhausen am 14.09.2015 verabschiedet hat.

Leitbild „Bildung“

- Wir bieten eine vielfältige und bedarfsgerechte Bildungslandschaft für alle Generationen.
- Wir entdecken und unterstützen Potenziale um Chancengleichheit zu erreichen.
- Wir fördern ein inklusives ganzheitliches Bildungsverständnis.

Starke Ziele, die den Handlungsfeldern übergeordnet sind:

- Jede/r Lernende hat die Möglichkeit, vorhandene Potenziale zu entfalten und so Lernfreude für ein lebenslanges Lernen zu entwickeln und zu bewahren.
- Anschlussfähige Bildungsabschlüsse und gelungene Übergänge ermöglichen jedem/jeder Lernenden Bildungsziele zu verwirklichen.
- Oberhausen gewährleistet jedem/jeder Lernenden aller Generationen die entsprechende Infrastruktur an Bildungsorten.

BILDUNGSKONFERENZ OBERHAUSEN

**Einladung zur
5. Bildungskonferenz**

Regionale Bildungslandschaft

„Bildung gemeinsam verantworten“



Einladung

„... Bildung gemeinsam verantworten!“

Dafür brauchen wir Sie als Akteur in der Regionalen Bildungslandschaft.

Die 5. Bildungskonferenz wird sich mit der Gestaltung einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft befassen, bei der individuelle Lernbiografien durch die enge Zusammenarbeit unserer Verantwortungsgemeinschaft begleitet werden.

Kindertageseinrichtungen, Schulen, Träger der Jugendhilfe und Weiterbildung, Kammern und Wirtschaft, die Kommune, das Land NRW und die regionalen Akteure sind an dem Prozess des lebensbegleitenden Lernens beteiligt.

Der Hauptakzent unserer diesjährigen Bildungskonferenz richtet sich auf das „Leitbild Bildung“, das am 14.09.2015 vom Rat der Stadt verabschiedet wurde.

In den angebotenen Arbeitsgruppen können Sie Wege zu gelingendem lebenslangem Lernen aufzeigen, dabei explizit unter der Fragestellung, wie das Leitbild in den einzelnen Handlungsfeldern Anwendung finden soll.

Die erarbeiteten Handlungsziele der einzelnen Arbeitsgruppen werden zu einem Arbeitsprogramm zusammengefasst und anschließend veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen anregende Gespräche und interessante Impulse für die eigene und für die weitere gemeinsame Arbeit.



Daniel Schranz
Oberbürgermeister



Elke Münich
Beigeordnete Familie, Bildung,
Soziales

Lebenslanges Lernen in der regionalen Bildungslandschaft

Leitende Fragestellungen für die Arbeitsgruppen:

Welche Handlungsbedarfe bestehen für eine zukunftsfähige Bildungslandschaft unter Berücksichtigung des Leitbildes und der starken Ziele der Regionalen Bildungslandschaft?

- Wie können wir die „starken Ziele“ aus dem Leitbild in unserem Handlungsfeld umsetzen?
- Welche konkreten Handlungsziele ergeben sich für unser Handlungsfeld und damit für das Arbeitsprogramm 2017 – 2019?

Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern:

AG 1 Übergangsgestaltung Kindertageseinrichtung / Grundschule

Kooperationskreise „Hand in Hand“
Moderation:
Mechthild Thamm, Entwicklungsplanung frühkindliche Bildung
Sibylle Hufschmidt, Schulleiterin

AG 2 Übergangsgestaltung Grundschule / weiterführende Schule

Projekt: „Schulen im Team“ – Die Arbeit der Netzwerkschulen
Moderation:
Gundula Hausmann-Peters
Petra Krüger-Hufmann
Desiree Frütel
Netzwerkkoordinatorinnen Schulen im Team

AG 3 Übergangsgestaltung Schule / Beruf

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) - Stand der Dinge
Moderation:
Michael Jarczyk
Udo Knaup
Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf

AG 4 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Aktuelle Herausforderungen für Bildung und Jugendhilfe
Moderation:
Matthias Bartscher, Erziehungsberatungsstelle Hamm

AG 5

Netzwerk Kultur

KulturSchulen / Kulturbeauftragte / Kulturinstitutionen als Gestalter des Kulturnetzwerkes
Moderation:
Volker Buchloh, Kulturbüro
Anke Troschke, Kulturagentin

AG 6

Gesundheit

„Schulverpflegung mit Genuss und Qualität – gelebte Esskultur in Schulen“
Moderation:
Kirstin Gembalies-Wrobel, Vernetzungsstelle Schulverpflegungsstelle NRW

AG 7

Sport und Bewegung

„Bewegung ist Bildung“ – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten
Moderation:
Dr. Dirk Hoffmann, Uni Duisburg / Essen

AG 8

Schule / Jugendhilfe

Das Rahmenkonzept „Offener Ganztag“
Moderation:
Dr. Ute Jordan-Ecker, OGS-Koordination
Silke Böing, Schulleiterin

AG 9

Schule / Jugendhilfe

Maßnahmen gegen Schulabsentismus
Moderation:
Emel Altintas, geschäftsführende Vorsitzende Apeiros
Detlef Ewich, Schulpflichtüberwachung - Koordination
Hendrik Detmers, Jugendförderung

AG 10

Integration

Seiteneinsteiger – „Bildung braucht Sprache“
Moderation:
Benjamin Ülsberg, Kommunales Integrationszentrum
Dr. Alexander Mohr, Fachberater Integration

AG 11

Kommunale Präventionskette

„Kein Kind zurücklassen“ – Vernetzung gestalten
Moderation:
Julia Eggemann, Büro für Chancengleichheit
Susanne Bogott, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst